

Beilage zu Nr. 292 des Hallischen Tageblattes.

Dienstag, 14. December 1869.

— Beleuchtung von Kohlenminen. Bessmer, der bekannte Erfinder des nach ihm benannten Stahls, hat in letzter Zeit vielfache Versuche über Verbrennung unter höherem Druck gemacht. Diese haben ihn in Folge des großen Unglücks im Plauen'schen Grunde dahin geführt, auch Versuche über Beleuchtung unter Druck anzustellen. Seine Versuche sind derart gelungen, daß Bessmer vorschlägt, dieses System der Beleuchtung auf Gruben anzuwenden, um dadurch alle durch schlagende Wetter entstehende Unglück zu vermeiden. Die Gruben sollen mit Gas beleuchtet werden, mittelst eigenthümlich construirten Lampen. Dieselben sind aus Eisen und vorn mit einer starken Glasplatte versehen, oben haben sie eine Oeffnung. Das Gas, sowie die zur Verbrennung nöthige Luft werden von oben zugeführt und zwar die Luft unter einem Druck von 2 Atmosphären. Da alsdann in den Laternen ein höherer Druck herrscht, wie in der Grube, so kann keine Strömung der Gase in die Laterne und folglich keine Entzündung erfolgen.

Frankfurter „Arbeitgeber.“

Halle, 13. December.

— Dem Rechtsanwalt und Notar Justizrath Glöckner in Halle ist die nachgesuchte Entlassung von seinem Amte als Rechtsanwalt ertheilt worden.

Tageschau.

Dienstag, den 14. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Instituten-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrath'samt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8¹/₂—1 U. Vorm. u. 3¹/₂—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (ezel. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Leihhaus. Expositionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.

Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7¹/₂—10 U. Abends (Singen.)

PolYTECHNISCHER Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ U. Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Händler's Hotel.“ (freie Vorträge und Ballotage.)

Halle'scher Lehrerverein 8 U. Abends im „Kronprinzen.“

Singakademie, 7 Uhr Abends Soirée im Saale des „Volkschulgebäudes.“

Liedertafeln. Volksliedertafel, Uebungsrt. v. 8—10 U. Abds. in d., drei Schwänen.“

Bäder. Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Berlin, 12/12. 69. 1 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Credit 139¹/₂. Franzosen 215¹/₂. Lombarden 139¹/₂ still.

Wien, 12/12. 69. Abends. Privatverkehr. Credit 257—60. Lombarden 255—75 lebhaft.

Berliner Getreide-Börse.

Roggen. Loco 44³/₄. pr. I. M. 44¹/₂. Frühjahr 44¹/₂. Mai/Juni 44³/₄ fester.

Spirit u. s. Loco 14¹³/₆₄. pr. Frühjahr 15¹/₂. Mai/Juni 15¹/₂.

Rüßl. Loco 12¹/₂. pr. Frühjahr 12¹/₂.

Petroleum-Course.

New-York, 11/12. 69. Abends. Petroleum, raff. 31³/₄.

Philadelphia, 11/12. 69. Abends. Petroleum, raff. 31⁵/₈.

Hamburg, 11/12. 69. Petroleum, still, loco 15¹/₂. Decbr. 15³/₈—16. Jan./April 15¹/₂.

Bremen, 11/12. 69. Petroleum, geschäftslos, raff. standard white loco 7. Decbr. 6¹¹/₁₆.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 12. December 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,15	1,24	89	— 3,8	SO	trübe 8.
Mitt. 2	331,72	1,73	84	0,4	OSO	wolkig 6.
Abd. 10	332,40	1,68	79	0,7	O	trübe 9.
Mittel	332,09	1,55	84	0,9		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 11. December 1869.

		Höcher			Niedriger		
Weizen	Schffl.	2 Thlr. 16	Egr. 3	Pf. 2	2 Thlr. 12	Egr. 6	Pf. —
Roggen	2	1	3	2	—	—	—
Gerste	1	21	3	1	20	—	—
Hafcr	1	7	6	1	6	3	—
Heu	Centr.	1	10	—	1	7	6
Langes Stroh	Schock	8	—	—	—	—	—

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.						
	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	6 ¹⁰ / _G	7 ³⁰ / _C	9 ⁴⁰ / _P	1 ²⁵ / _P	4 ¹⁵ / _P	7 ²⁰ / _P	8 ²⁵ / _S
Magdeburg	7 ²⁵ / _P	8 ⁴⁰ / _S	1 ²⁵ / _P	5 ⁴⁵ / _P	8 C	9 G	11 ³⁰ / _P
Nordhausen	8	2	8 ³⁵ / _S	Perf. mit	1.-4.	W. R.	—
Gerstungen	6 ¹⁰ / _P	10 ²⁰ / _P	11 ⁹ / _S	1 ⁵⁰ / _P	8 P	11 ⁴⁵ / _S	—
Berlin	4 ³⁰ / _C	8 ²⁰ / _P	2 P	5 ³⁰ / _C	6 ³⁰ / _P	—	—
Ankunft von	C: Coureuzug. P: Personenzug. S: Schnellzug. G: Güterz. mit Per- sonenbef.						
Leipzig	7 ¹⁵ / _P	8 ³⁵ / _S	1 ¹⁵ / _P	5 ³⁵ / _P	7 ⁵⁵ / _C	8 ²⁵ / _G	11 ¹⁰ / _P
Magdeburg	5 ⁵⁵ / _G	7 ¹⁵ / _C	9 ³⁰ / _P	1 ²⁵ / _P	4 ⁵ / _P	7 ¹⁰ / _P	8 ³⁰ / _S
Nordhausen	7 ¹⁰	1 ¹⁹	7 ⁵⁰	Perf. mit	1.-4.	W. R.	—
Gerstungen	4 ¹⁰	8 ¹⁰	1 ¹⁵	5 P	5 ³⁰	10 ²⁵	—
Berlin	4 ³⁰	10 ¹⁵	11 ⁵	7 ⁵⁰	11 ²⁵	—	—

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Köpfeben 12¹/₂ Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzjünde 9 Uhr Vorm., Löbejün 3¹/₂ Uhr Nachm., Wettin 3¹/₂ Uhr Nachm., Querfurt 12¹/₂ Nachts und 3 Uhr Nachm.

Telegraphische Coursberichte vom 11. December 1869.

Fonds-Börsen.

New-York, 11/12. 69. Abends. Golb-Agio 123¹/₂. 6% Americaner 1882. 115¹/₂. 6% Americaner 1885. 113³/₄.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nach dem kriegsministeriellen Erlasse vom 14. November c. sollen die den Militärpersonen außerpreussischer Staaten des Norddeutschen Bundes ertheilten Civil-Anstellungs- resp. Civil-Versorgungs-Scheine mit nur territorial beschränkter Gültigkeit eingezogen und an deren Stelle neuausgefertigte, welche die Aussicht resp. den Anspruch auf Verwendung im Civildienste, sowohl der Bundesbehörden als der Staatsbehörden aller Norddeutschen Bundesstaaten verleihen, verausgabt werden.

Es werden daher alle diejenigen Militär-Anwärter, welche in Truppenteilen des Norddeutschen Bundes gedient haben und im Besitze von nicht preussischen Civil-Anstellungs- resp. Civil-Versorgungsscheinen sind, hiermit aufgefordert, sich mit den in Händen habenden Scheinen bis spätestens den

12. Januar 1870

bei den betreffenden Bezirks-Feldwebeln zu melden und zwar:

aus dem Stadtkreise Halle bei dem Bezirks-Feldwebel der diesseitigen 3. Compagnie (Töpferplan Nr. 4), aus dem Saalkreise bei dem Bezirks-Feldwebel der diesseitigen 1. Compagnie in Cönnern und dem Bezirks-Feldwebel der diesseitigen 2. Compagnie in Halle (Geiststraße Nr. 24), aus dem Mansfelder Seekreise bei dem Bezirks-Feldwebel der diesseitigen 4. Compagnie in Cisleben, und dem Bezirks-Feldwebel der diesseitigen 5. Compagnie in Gerbstedt. Halle a/S., den 10. December 1869.

Königliches Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Retour-Sendungen.

Ein Packet, sign. H. S. # 550, an H. Sandsoß in Warendorf, 27 Loth schwer. Halle a/S., den 12. December 1869.

Post-Amt.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes, dem Restaurateur Christian Semm zu Halle gehöriges, im hiesigen Hypothekenbuche Vol. 64 unter Nr. 2293 eingetragene Grundstück:

Ein Wohnhaus nebst Zubehör, in der Frauendensstraße Nr. 5 belegen, nach Nr. 1873 der Gebäudesteuerrolle jährlich mit 545 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Nutzungswert veranschlagt,

am 18. Januar 1870

Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15 versteigert und

am 26. Januar 1870

Vormittags 10 Uhr

ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können im D. II. Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben,

werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 8. November 1869.
Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.
Der Subhastations-Richter.
(gez.) Kampfmeier.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das im Hypothekenbuche von Halle Band 22 Nr. 800 eingetragene, der Frau Marie Friederike Christiane Seyffarth geborene Pohlmann hier gehörige Grundstück:

„Ein am Markt Nr. 11 und Tröbel Nr. 22 belegenes Haus“ nach Nr. 11 der Gebäudesteuerrolle mit einem jährlichen Nutzungswert von 200 $\frac{1}{2}$ veranschlagt,

am 20. Januar 1870

Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15 versteigert, und

am 28. Januar 1870

Vormittags 10 Uhr

ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und Hypothekenschein können im D. II. Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 7. November 1869.
Königliches Kreisgericht, 1. Abtheil.
Der Subhastations-Richter.
(gez.) Kampfmeier.

Bitte für das Eckarts-Haus.

Auch in diesem Jahre wenden wir uns wieder an unsere Mitbürger mit der herzlichsten und bringenden Bitte, des Eckarts-Hauses in werktätiger Liebe zu gedenken. Die Zahl der Zöglinge, welche sich früher in einem Zustande äußerlicher und sittlicher Verwahrlosung befanden und denen nun die Anstalt das Elternhaus ersetzt, um sie durch christlich-sittliche Erziehung zu tüchtigen Mitgliedern der bürgerlichen Gesellschaft heranzubilden, ist auf 70 gestiegen. Darunter sind 27 Kinder unserer Stadt. Neben dem Wort unseres Meisters: „Was ihr gethan habt an einem der geringsten meiner Brüder, das habt ihr mir gethan“ haben wir also noch besondere Veranlassung der Anstalt eine lebendige und thätige Theilnahme zuzuwenden. Die Unterzeichneten sind bereit Liebesgaben in Geld oder für Knaben geeigneten abgelegten Kleidungsstücken und sonstigen Naturalien in Empfang zu nehmen und an den Vorsteher der Anstalt, Herrn E. Reidhardt, zu übermitteln. Halle, den 7. December 1869.

Th. Siefert, Kaufmann. J. Fricke, Buchhändler. Wallas, Rentier. G. Glöckner, Justizrath. F. Wolf, Rentier. gr. Ulrichsstraße 32. Prof. C. Niehm.

Wohlthätigkeit.

Im Opferbecken der St. Laurentii-Kirche fanden sich am 23. und 24. October $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ „für den Altarbau“, am 28. November 10 $\frac{1}{2}$ „zur Verpflegung kranker Kinder“ und am 5. December 1 $\frac{1}{2}$ „für die Mission.“ Indem ich den Empfang bescheinige, danke ich den lieben Gebern herzlich. S. Hoffmann, Pastor.

Dienstboten-Krankenpflege-Verein.

In den nächsten Tagen wird unser Votum von den geehrten Herrschaften den Jahresbeitrag einfordern; derselbe beträgt für das Jahr 1870 nur 1 $\frac{1}{2}$ für jeden Dienstboten. Neue Anmeldungen zum Beitritt werden vom 1. bis 15. Januar im Bureau des Verwaltungs-Inspectors in der Klinik entgegen genommen.

Die Direction der Universitäts-Klinik.

Auction.

Donnerstag den 16. December cr. von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslocale des Königlichen Kreisgerichts hier versch. Möbel, Kleidungsstücke, Hausgeräth; ferner: 1 Partie Liebig'sches Mundwasser, 2 Taschenuhren, 2 Schraubstücke, 1 Formkasten etc.

W. Glöckner, gerichtl. Auktions-Commissar.

Vacante Lehrerstelle.

Die Kantor- und zweite Knabenlehrerstelle an hiesiger Stadtschule mit einem jährlichen Gehalte von 250 $\frac{1}{2}$, circa 30 $\frac{1}{2}$ Emolumenten und 20 $\frac{1}{2}$ Miethschensadigung wird vacant und soll mit 1. Mai l. J. wieder besetzt werden. Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse bis 15. Januar l. J. bei uns melden. Ebbelein, den 10. December 1869.

Der Magistrat.

Nachahmung.

Ungeachtet des gesetzlichen Deponates der Bignetten, gibt es fast keine größere Stadt in Deutschland, wo nicht die Verpackung der Stoßwerk'schen Brustbonbons mehr oder minder täuschend nachgeahmt wird, zum Theil sogar unter Mißbrauch des Namens. Man wolle daher auf den Siegelverluß genau achten.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich in grosser Auswahl meine Parfümerien und Toilettegegenstände, unter anderen: Albums, Bröden, Butter, Cigarren, Chocolade, Eier, Federhalter, Käse, Seifenfiguren, Seifenköpfchen, Thermometer, Toilettenkästchen, Uhren, Waschpuppen, sowie ausserdem Wachstöpfe, Tafel- u. Weihnachtskerzen.

Adolf Göbel, grosse Steinstrasse 71.

Rese u. Bilderbücher v. 1 $\frac{1}{2}$ an. Märchen v. Bechstein 10 $\frac{1}{2}$ Gr. Grimm, Müllers u. A. Spiele große Ausw. u. billige Preise, auch v. Gedichten fein abb. Welt u. Naturgesch. bei Peterfen am Schulberg.

Ein Kleiderschrank und Kommode stehen zu verkaufen Mühlberg 1, 4 Tr.

25 Stück Torfsteine 2 $\frac{1}{2}$ Gr. 6 $\frac{1}{2}$, Steinkohlen 10 Schefel 6 $\frac{1}{2}$ Gr. 8 $\frac{1}{2}$ gr. Wallstraße 42.

Adolph Hugo junior,

große Klausstraße und Grasweg-Ecke Nr. 24.

Mein Detailgeschäft bietet eine große Auswahl in Pelzwaaren, sowie in Filz-, Stoff- und Seidenhüten; größtes Lager in Herren-, Knaben- und Kindermützen in allen nur möglichen Facons, Stoffen und Farben zu den äußerst billigsten Preisen.

Das Lager fertiger Pelzwaaren

von Julius Lösche, Leipzigerstraße Nr. 17,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum und sichert unter solider Arbeit die billigsten Preise. Bestellungen und Reparaturen werden gut und schnell ausgeführt.

Neueste patentirte Erfindung.

Patent. **Kinescope.** Pat. 1870

Diese höchst elegant ausgestatteten Apparate, welche durch Mechanik sich bewegende Photographieen enthalten, bringen die vollkommenste optische Täuschung hervor, indem die in Lebensgröße

sichtbaren Personen vollkommen frei und natürlich beweglich erscheinen.

Für Gesellschafts- u. Familienkreise bieten diese nur interessante u. animirende Bilder enthaltenden Apparate eine nie versiegende Quelle der angenehmsten Unterhaltung, sie eignen sich besonders zu Geschenken.

Gegen Zahlung von 2 R. (p. Postanweisung) oder gegen Postvorschuß erfolgt die Zusendung sofort nach Auftrag von:

W. Glier's

Mikroskopischem Institut in Berlin, Gipsstraße 4.

Bratheringe, Elbinger Neunaugen, Russische Sardinien erhielt
G. Friedrich, Markt 15.

Flintsteinpapier, Sandpapier und Schwirgelpapier in allen Nummern empfehlen
Gebrüder Häuber, Schmeerstraße 30.

Prager Putzsteine zum Putzen jedes Gegenstandes, sowie Putzöl, Putzpulver u. Wiener Kalk in Stücken und Pulver bei
Gebrüder Häuber.

Americ. Petroleum und wasserhelles Solaröl bei
Gebrüder Häuber.

1 guter Schlafstuhl, Kommoden, Kleider- u. Brotschränke, Bettstellen, Wäschelocker, polirte Rohrühle, Schreibpulte, Tische, Spiegel, Waschtische u. dgl. m. sind preiswerth zu verkaufen bei
W. Söffner.

Wäsche, Betten, Kleidungsstücke kauft u. verkauft
W. Söffner, Kanlzengasse 2.

Schlittschubriemen, à Paar 5, 7 1/2 u. 10 Gr., bei
Eduard Hartmann, gr. Brauhansg. 28.

Neuer Verlag von Theobald Grieben in Berlin, vorrätig bei
Ed. Anton, gr. Steinstraße 8.
Der Kaufmann

auf der Höhe der Zeit

als Buchhalter, Börsenrechner und Correspondent der neueren Sprachen.
Von F. S. Schlössing,

Director der Handels-Akademie in Berlin.

3. umgearbeitete Auflage mit den neuen Maassen und Gewichten. 1 R. 10 Gr., gebunden 1 R. 16 Gr. Auch in 8 Lieferungen à 5 Gr.

NB. Die Abnehmer dieses Werkes erhalten die neueste Ausgabe von Dir. Schlössing's Engl. Wörterbuch für Kaufleute und Techniker (49 Bogen, 1 R. 10 Gr.) brochirt für nur 15 Gr., gebunden 18 Gr.

Inhalt: I. Handels- und Contorwissenschaft, mit Formularen in deutscher, engl., französl., italien., span. und holländ. Sprache. II. Kaufmännische Arithmetik. III. Handelscorrespondenz in 6 Sprachen. IV. Einfache u. doppelte Buchhaltung im Rahmen eines 4-wöchentlichen Geschäftsbetriebes.

„Obgleich uns schon der Name des Verfassers für die Vorzüglichkeit des Wertes bürgt, so können wir, nach genauer Prüfung des Inhalts, doch nicht unterlassen, dasselbe noch ganz speciell jungen strebsamen Kaufleuten zu empfehlen. Das Buch ist ein treuer, zuverlässiger Rathgeber über alle im kaufmännischen Leben vorkommenden Fragen. Bei der großen Reichhaltigkeit des Inhalts gefällt uns vorzüglich die praktische Abfassung der beigelegten Formulare. Wir sind überzeugt, daß Niemandem die Anschaffung gereuen wird.“ (Der Kaufmann).

Sultania-Rosinen ohne Kern, à U. 5 1/2 Gr.,

Cleme-Rosinen I. à U. 5 Gr., II. à U. 4 1/2 Gr.

Corinthen Pr. Cephal. à U. 4 Gr., Patras à U. 3 3/4 Gr., Zanthé à U. 3 1/2 Gr.

Schmelzbutter in reiner Qualität à U. 9 1/2 Gr.,

Hefen und übrige Backwaaren nur in bester Waare und bei billigsten Preisen offerirt
Erichson Frische, gr. Ulrichsstraße 20.

Dienstag früh
frischen Seedorfch.
J. Kramm.

Extra frischen Dorsch, Schellfisch, Seeschollen, Holländ. Karpfen
empfiehlt C. Müller.

Kieler Fettbücklinge, Kieler Sprotten, fetten ger. Rheinlachs
empfing C. Müller.

Tröbel Nr. 19 kostet die Meze Äpfel 1 Gr. 6 J., die Meze Birnen 2 Gr. 6 J.

Guten Torf verkauft Bägerplatz 4.

Pflaumenmus, à U. 2 Gr. 6 J., Birnen- und Pflaumenmus, à U. 1 Gr. 6 J. Brunnengasse 12.

Gute Speise-Kartoffeln sind im Ganzen und einzeln zu verkaufen Brunnengasse 12.

Äpfel in allen Sorten sind noch billig abzulassen Brunnengasse 12.

Ein großer Mantel mit Pelztragen ist zu verkaufen kl. Klausstraße 7, parterre.

Einen Kessel verkauft alter Markt 30, im Keller.

Ein zweirädriger Wagen ist zu verkaufen Rüttelsforde 4.

2 Schweine, gut ins Haus zu schlachten, verkauft Baderei 3.

Ein kräftiger Handrollwagen billig zu verkaufen Schmeerstraße 31, hinten im Hofe 1 Tr.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Diemitz Nr. 17.

Ein getragener Reisepelz wird zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen unter J. in der Expedition d. Bl.

Getragene Kleidungsstücke u. dergl. kauft zu höchsten Preisen
F. Fischer, gr. Schloßgasse 10.

Alle modernen Haararbeiten von Haar bester Qualität hält stets auf Lager
Pauline Bieler.

Auch wird aus Wirrhaar jede Haararbeit gefertigt von Pauline Bieler, Rathhausg. 17.

Gute Pfandscheine u. Werthsachen werden gegen Rückkauf angenommen.

Johanne Meyerheim, Wittwe, kl. Brauhansgasse 15.

2 Stuben, 2 K., K., Entrée nebst Zubeh. sind Königsstraße 33 von jetzt ab zu vermieten und 1. Jan. zu beziehen. Näheres Königsstraße 12.

Eine Wohnung in der obern Etage für 150 R. zum 1. April 1870 zu vermieten Brüderstr. 16.
Carl Saring sen.

Gewürzkuchen, extra ff. Nürnberger Lebkuchen, Berliner Syster
im Ausschmitt, sowie Stollen in jeder Größe empfiehlt
die Bäckerei von W. Sommer, Barfüßerstraße Nr. 11.

Zu **Weihnachts-Geschenken** empfehle eine Auswahl sehr geschmackvoller
Goldwaaren, als: **Brochen** und **Boutons**, **Medaillons**, **Kreuzchen**, **Ringe**, **Be-**
schläge zu Herrenuhrketten u. dergl. zu sehr billigen Preisen.
J. Gansen, Glauch. Kirche Nr. 13, 1 Tr.

Pestalozzi-Verein „Halle u. Umgegend“.

Zu der nächsten **Mittwoch den 13. December Abends 8 Uhr** im Hôtel zum
„Kronprinzen“ stattfindenden **Generalversammlung** werden die geehrten ordentlichen und
Ehrenmitglieder des Vereins hiermit ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung: 1) Vertheilung der Gelber an die hiesigen Lehrer-Wittwen und Waisen;
2) Concert-Angelegenheit; 3) Mittheilungen.
Halle, am 13. December 1869. **Der Vorstand.**

Soirée der Sing-Academie

Dienstag den 14. Decbr. Abends 7 Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes.

Programm:

Geistliches Abendlied für Tenor-Solo, Chor und Orchester von C. Reinecke. — Chaconne
aus Alceste von Gluck. — Motette von Haydn. — Erbkönigs Tochter für Soli, Chor und Orchester
von Gade. **Der Vorstand.**

Ziel Geld

für gute Wechsel. Juwelen, Gold, Silber und
Taschenuhren werden gegen Rückkauf gekauft und
der Rückkauf schriftlich garantiert, Morgens von
8—10 Uhr und 2—3 Uhr Nachmittags. Ver-
schwiegenheit Ehrensache.
Landwehrstraße 3, 1 Tr.

Unter strenger Verschwiegenheit werden Pfän-
der verpfändet und eingelöst, Geld auf Pfandscheine
und Werthsachen nachgewiesen
Herrenstraße 2, Hof parterre links.

A gentleman from London gives private
lessons. Address at the office of this
news-paper.

Ein Mann zur Reinigung der Straße wird
sodort gesucht Niemeyerstraße 7, part.

Frauen zur Drechselmaschine werden gesucht
gr. Steinstraße 30.

Eine junge unabhängige Frau sucht Beschäfti-
gung im Waschen u. Scheuern Ruttelpforte 3, 4 Tr.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, das sich
keiner Arbeit scheut, wird zum 1. Januar gesucht
alter Markt 26.

Eine alleinstehende Dame sucht ein Mädchen
sodort oder zu Neujahr. Zu melden
gr. Klausstraße 39.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus
wird zu Neujahr gesucht Steinweg 29, 1 Tr.

Eine Aufwärterin sogleich gesucht
Geiststraße 22, 1 Tr.

Eine gesunde, kräftige Amme, welche schon 2
bis 3 Monate genährt, wird sogleich nach aus-
wärts gesucht. Zu erfragen
Geiststraße 73, 2 Tr.

Ein anst., ordentl. Mädchen sucht baldigt einen
Dienst. Näheres gr. Ulrichsstr. 50, Hof 2 Tr.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei stille Miether suchen zum 1. April eine
freundliche Wohnung, Preis 40 bis 50 R. Of-
ferten erbeten gr. Ulrichstraße 6, im Wollgesch.

Eine **Feuerwerkstatt** nebst Wohnung von
Stube, Kammer und Küche wird von kinderlosen
Leuten zum 1. April zu mietzen gesucht. Offer-
ten unter **R. L.** bitte in der Expedition d. Bl.
niederzulegen.

Stube, Kammer u. Zub. für 2 einzelne Leute,
möglichst in der Nähe des Bahnhofes, zum ersten
Januar gesucht. Abr. unter **L. 4** in d. Exped.
St. u. R., möbl., zu verm. gr. Ulrichstr. 20.

Stube, K., R. sofort zu vermietzen und Neu-
jahr zu beziehen Schülerhof 12.

1 gr. waschleb. Handschuh v. Steinn. bis n.
b. Markt verl. Geg. Bel. abz. b. **F. Wiedero.**

1 br. Pelztragen, braun gefüttert, am Sonn-
abend Abend auf dem Markte verloren. Abzu-
geben gegen gute Belohnung Trödel 14.

Der Mann, der am Freitag Nachmittag die
Ledertasche in der Schmeerstraße aufhob, das
Geld daraus nahm und die Tasche in das Haus
Nr. 13 warf, wird ersucht, das Geld umgehend
bei Herrn **Throff**, Schmeerstraße 13, abzuge-
ben, widrigenfalls er gerichtlich belangt wird.

Ein **weißer Biegenbock** entlaufen. Bitte
mir seinen jetzigen Aufenthalt anzuzeigen.
L. Kunsch.

Ein dunkelbrauner Pelztragen von der Königs-
straße bis zum Markt verloren. Gegen Beloh-
nung abzug. in d. Papierhandl. v. **A. Friße.**

Der gesten in der Weintraube verwechselte
Hut kann eingetauscht werden bei
Carl Vogelt, gr. Steinstraße 11.

Ein kleines Portemonnaie verloren. Abzugeben
Königsstraße 38, 2 Tr.

Portemonnaies,

Cigarretuis,

Notizbücher,

Bromenadentaschen,

Cigarrenspitzen,

Broches,

Dhrringe,

Schlipse und Cravatten,

Bourlin = Handschuhe,

Kinderpeitschen,

Jagdtaschen für Kinder,

Kinderuhren,

Zauberflöten

empfehlen zu billigen Preisen

Gebrüder Frank,

Engros-Handlung in Garnen,

Pojamentier- & Kurzwaaren,

Leipzigerstrasse 18.

Eine blaue Damenbörse mit Geld ist am
Sonntag Nachmittag auf dem Eise verloren.
Gegen Belohnung abzug. Geiststraße 8, 2 Tr.

Ein Bisam-Pelztragen mit braunseidenem Fut-
ter ist am Sonnabend Abend vom Steg bis zum
Moritzwinger verloren und vom ehrlichen Finder
abzugeben Steg 14, parterre.

5 Thaler Belohnung

wer mir den Thäter anzeigt, der meine Laternen
in der Sonntags Nacht heruntergerissen.

W. Prautzsch.

Bescheidene Anfrage.

Besitzt denn der Hallische Löwe gar
kein Mitgefühl?

Klapperkasten.

Dienstag den 14. Decbr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Theater in „Belle vue“.

- 1) **Herr und Sklave**, Drama in 2 Akten.
- 2) **Jeremias Grille**, Schwant mit Gesang
in 1 Akt.

Nach dem Theater **größeres Kränzchen**.
Billets bei Herrn **Nüblmann**, „Fortuna“,
und bei Herrn **Sachtmann**, gr. Steinstraße 3
und Abends an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.



Donnerstag den 16. December Abends
8 Uhr im „Weissen Roß“ außerordentl.
Versamml. d. „Vienendäter v. Halle zc.“
Feststellung d. Tagesordnungen für d. J. 1870,
Aushändigung d. Gewinngegenst., Mittheilungen.

Café sans souci.

Heute Dienstag von 7 Uhr ab **Fricassé**
von **Suhn**. **A. Braemer.**